



# Menschenrechtler Saeed Shirzad im Iran willkürlich in Haft

## Auf einen Blick

Der Menschenrechtsaktivist Saeed Shirzad setzt sich besonders für die Rechte und humanitäre Unterstützung von Straßen- und Flüchtlingskindern ein. Die Behörden der Islamischen Republik verhafteten ihn am 2. Juni 2014 ohne Vorlage eines Haftbefehls bei seiner Arbeit in der Raffinerie von Täbris im Nordiran. Seit September 2015 ist er zu insgesamt sechs Jahren Haft wegen angeblicher „Versammlung und Verabredung zu einer Straftat gegen die nationale Sicherheit“ verurteilt. Während seiner Gefangenschaft wurde er mehrfach gefoltert und verletzt. Er leidet durch Misshandlungen an chronischen Schmerzen und kann nur noch mit Gehhilfen laufen – trotz seines kritischen Gesundheitszustandes verweigern ihm die iranischen Behörden den Zugang zu dringend notwendiger medizinischer Versorgung.

[Zum Appellvorschlag](#)

[Mehr Infos zur Menschenrechtslage im Iran](#)

## Zur Person

Saeed Shirzad, geboren 1989 in Kermanschah, ist Mitglied der iranischen Organisation zum Schutz von Straßenkindern und arbeitenden Minderjährigen. Er kümmerte sich um die Bildung und Gesundheitsversorgung von hilfsbedürftigen Flüchtlingskindern und organisierte Anwälte für Flüchtlingsfamilien



Der iranische Menschenrechtsaktivist Saeed Shirzad setzt sich besonders für die Rechte und humanitäre Unterstützung von Straßen- und Flüchtlingskindern ein. Ohne Haftbefehl wurde er 2014 verhaftet, schwer gefoltert und zu sechs Jahren Gefängnis verurteilt. Foto: iranhumanrights.org

## **Willkürliche Verurteilung und Verhaftung**

Die Islamische Republik ignoriert eine Reihe von Missständen im eigenen Land und versucht Behördenversagen zu vertuschen. Vor diesem Hintergrund geriet Saeed Shirzad immer wieder ins Visier der iranischen Sicherheitsbehörden. Bereits im August 2012 wurde er auf dem Weg in die Stadt Varzaghan verhaftet, als er Hilfsgüter an die Erdbebenopfer in der Provinz Ost-Aserbaidshān verteilen wollte. Nach 19 Tagen im Gefängnis, wegen angeblicher „Propaganda gegen das System“ entließ ihn die iranische Justiz gegen Kaution aus dem Gefängnis, verurteilte ihn aber zu einem Jahr Haft, die zunächst auf Bewährung ausgesetzt wurde.

Am 2. Juni 2014 verhafteten die iranischen Behörden Saeed Shirzad erneut. Die IGFM sieht seinen Einsatz für die Menschenrechte, vor allem den Kontakt zu Familien politischer Gefangener sowie die Zusammenarbeit mit dem Büro des UN-Sonderberichterstatters für die Menschenrechtslage im Iran als eigentlichen Verfolgungsgrund. Seine Verhandlung



wurde erst mehrfach verschoben und dauerte schließlich nur ca. 30 Minuten. Seinen Anwalt traf Shirzad das erste Mal bei seiner Anhörung, dem bis dahin der Zugang zu den Gerichtsakten verweigert blieb. Mitte September 2015 wurde Shirzad wegen angeblicher „Versammlung und Verabredung zu einer Straftat gegen die nationale Sicherheit“ zu fünf Jahren Haft verurteilt. Aufgrund der früheren, auf Bewährung ausgesetzten Verurteilung wegen seiner Hilfe für Erbebenopfer beträgt Saeed Shirzads Haftstrafe nun insgesamt sechs Jahre.

## Haftbedingungen

Sowohl im Evin- als auch im Rajai Shahr-Gefängnis haben Angehörige des iranischen Justiz- und „Sicherheits-“Apparates Saeed Shirzad vielfach erniedrigt und misshandelt. Ihm wurden dabei zahlreiche, teils schwere körperliche Verletzungen zugefügt. Er war sowohl in Einzelhaft als auch in völlig überfüllten Zellen mit gewalttätigen kriminellen Gefangenen eingesperrt. Durch Haft und Misshandlungen leidet Saeed Shirzad an einer Bandscheibenschädigung und einer schweren Entzündung an der Lendenwirbelsäule, die es ihm unmöglich machen, eigenständig zu gehen. Trotzdem verwehren die Gefängnisbehörden ihm den Zugang zu dringend notwendiger medizinischer Versorgung. Um auf die unmenschlichen Haftbedingungen von sich und seinen Mitgefangenen aufmerksam zu machen, nähte Saeed Shirzad Anfang Dezember 2017 seine Lippen zusammen und startete einen 39-tägigen Hungerstreik, bei dem sich sein Gesundheitszustand weiter verschlechterte.

## Haftadresse:

Post an politische Gefangene ist oft ein wirksamer Schutz gegen Misshandlungen, denn die Post zeigt dem Gefängnispersonal und den Behörden, dass ein Gefangener im Ausland bekannt ist. Politischen Gefangenen hilft das Wissen, in der Welt nicht vergessen zu sein. Deshalb: Schreiben Sie aufmunternde Worte direkt an Saeed Shirzad im Rajai-Shahr-Gefängnis:

To Mr. Saeed Shirzad  
Rajai-Shahr Prison  
Karaj  
Tehran  
Islamic Republic of Iran

Wie schreibe ich einem politischen Gefangenen?



Mehr Infos zur Menschenrechtslage im Iran

## Appellvorschlag

Bitte kontaktieren Sie die iranische Regierung und ihre Vertreter per Post oder Telefon:  
Bitte schreiben Sie an das iranische Staatsoberhaupt, Ayatollah Sayed Ali Khamenei, an den  
Präsidenten Irans, Hassan Rohani, und an die Botschaften des Iran. Fordern Sie die  
sofortige und bedingungslose Freilassung des Menschenrechtlers:

Wie schreibe ich einen Appell?

Warum Appelle?

Sehr geehrter Herr ...,

ich schreibe Ihnen, um Sie auf die willkürliche Haft, Misshandlung und Folter des  
iranischen Menschenrechtlers Saeed Shirzad aufmerksam zu machen.

Saeed Shirzad ist international bekannt geworden, weil er Menschen in Not geholfen hat –  
vor allem Kindern. Durch Misshandlungen und Folter in der Haft ist er nun selbst auf Hilfe  
angewiesen, die ihm aber von den Gefängnisbehörden verweigert wird.

Die Umstände seiner Verhaftung und seines Prozesses, die Misshandlungen und  
Folterungen von Saeed Shirzad sowie die sechsjährige Haftstrafe verstoßen sowohl gegen  
internationale Mindeststandards für die Behandlung von Gefangenen, gegen iranisches  
Recht und gegen völkerrechtlich bindende Menschenrechtsverträge, die der Iran ratifiziert  
hat.

Ich appelliere an Sie, sich für die sofortige und bedingungslose Aufhebung des Urteils und  
für die Freilassung von Saeed Shirzad einzusetzen. Außerdem appelliere ich an Sie, die  
Folterungen in einem transparenten Verfahren zu untersuchen und die Verantwortlichen  
zur Rechenschaft zu ziehen.

Außerdem bitte ich Sie herzlich, mich darüber zu informieren, welche Schritte sie in dieser  
Sache eingeleitet haben.

Hochachtungsvoll



## Appelladressen:

Bitte schreiben Sie direkt oder über die jeweilige iranische Botschaft mit der Bitte um Weiterleitung (Briefporto aus Deutschland: 0,90 Euro)

“Führer” Ayatollah Ali Khamenei  
His Excellency Ayatollah Sayed Ali Khamenei  
The Office of the Supreme Leader of the Islamic Republic  
Shahid Keshvar Doust Street,  
Teheran  
Islamische Republik Iran  
Tel: +98 21 64412020  
Fax: +98 21 64412030  
E-Mail: [contact@leader.ir](mailto:contact@leader.ir)

Präsident Hassan Rohani  
His Excellency Hassan Rohani  
The Presidency  
Palestine Avenue Azerbaijan Intersection  
Teheran  
Islamische Republik Iran  
Fax: +98 21 64454811  
E-Mail: [media@rouhani.ir](mailto:media@rouhani.ir)

Leiter des Menschenrechtsrates der iranischen Justiz und einer der wichtigsten Berater des  
“Führers” Khamenei  
Mohammad Javad Larijani  
Secretary General, High Council for Human Rights  
Howzeh Riassat-e Ghoveh Ghazaiyeh  
Pasteur St, Vali Asr Ave.,  
South of Serah-e Jomhuri  
Tehran 1316814737  
Islamic Republic of Iran  
Fax: 0098-21-3390 4986

Vorsitzender der Judikative  
Ebrahim Raisi  
c/o Public Relations Office  
Number 4, 2 Azizi Street intersection, Valiasr Ave, Pasteur Street intersection



Tehran  
Islamic Republic of Iran  
E-Mail: [info@dadiran.ir](mailto:info@dadiran.ir)  
Kontaktformular: [samolilarijani.com/fa/contacts](http://samolilarijani.com/fa/contacts)

Adresse des Justizministeriums  
Ayatollah Sadegh Larijani  
c/o Public Relations Office  
Valiasr Ave, Teheran, 1638  
Postleitzahlen: 1416783619 und 1416783595  
Tel.: 5-88893621  
Fax: 88909346  
E-Mail: [info@justice.ir](mailto:info@justice.ir)

Menschenrechtsbüro Iran  
Mohammed Javad Larijani  
Telefon: +98 21 2280958  
Fax: + 98 21 2719130  
E-Mail: [larijani@ipm.ir](mailto:larijani@ipm.ir)

Iranische Botschaft in Deutschland  
Botschaft der Islamischen Republik Iran  
Podbielskiallee 65-67  
14195 Berlin  
Tel. 0049-(0)30-84353399 und 0049-(0)30-843530  
Fax: 0049-(0)30-8435 3535  
E-Mail: [info@iranbotschaft.de](mailto:info@iranbotschaft.de)

Iranische Botschaft in Österreich  
Botschaft der Islamischen Republik Iran  
Jaurèsgasse 9  
1030 Wien  
Österreich  
Tel. 0043-1-7122657  
Fax: 0043-1-7135733  
E-Mail: [public@iranembassy-wien.at](mailto:public@iranembassy-wien.at)  
Online-Formular: [www.iran.embassy.at/asps/S\\_POL.ASP](http://www.iran.embassy.at/asps/S_POL.ASP)

Iranische Botschaft in der Schweiz



Internationale Gesellschaft  
für Menschenrechte (IGFM)

Botschaft der Islamischen Republik Iran  
Thunstrasse 68  
Postfach 227  
3006 Bern  
Schweiz  
Tel: 0041-3135108-01  
Fax: 0041-313515652  
E-Mail: [Secretariat@iranembassy.ch](mailto:Secretariat@iranembassy.ch)  
Kontaktformular: [iranembassy.ch/en/msg/add](http://iranembassy.ch/en/msg/add)

[Mehr Infos zur Menschenrechtslage im Iran](#)